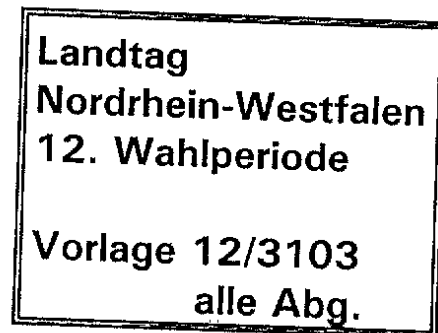


Vorlage

der Berichterstatter

an den Haushalts- und Finanzausschuß



Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2000 (Haushaltsgesetz 2000 (Haushaltssicherungsgesetz 2000))

- Drucksache 12/2400

Einzelplan 03 - Innenministerium

Bericht über das Ergebnis des Berichterstattergesprächs über den Einzelplan 03 gemäß 28 Abs. 1 in Verbindung mit Nr. 6 der Anlage 3 zur Geschäftsordnung des Landtags

**Hauptberichterstatter
Berichterstatter/in**

Abgeordneter
Abgeordneter
Abgeordnete

Schittges CDU
Nowack SPD
Herrmann Bündnis 90/Die Grünen

Das Ergebnis des Berichterstattergesprächs zum Einzelplan 03 ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Ergebnisvermerk.

Anlage

Ergebnisvermerk über das Berichterstattegespräch zum Einzelplan 03 am 28.10.99

1. Teilnehmer/Teilnehmerinnen

(Abgeordneter Willi Nowack	SPD -entschuldigt-)
Abgeordneter Winfried Schittges	CDU
Abgeordnete Brigitte Herrmann	Bündnis 90/Die Grünen
LMR Sander	IM
MR Schneider	IM
RD Arians	IM
MR Nagel	IM
OAR Vinck	IM
MR Dahnz	FM
OAR Dürre	FM
OAR Kaschny	FM
ORR Fröhlecke	Landtagsverwaltung

2. Personaltitel

Kapitel 03 110 - Polizeibehörden und Polizeieinrichtungen des Landes NRW

Titel 422 20 - Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Trotz Kürzung um fast 26 Mio DM gehen Innen- und Finanzressort davon aus, dass der Ansatz ausreicht. Er beruht auf dem Ist-Ergebnis des letzten Jahres und berücksichtigt Sollstärke und Abgänge (Pensionen) sowie den Rückgang der Stellen im Vorbereitungsdienst.

Titel 425 10 Bezüge der Angestellten

Der Rückgang der Angestelltenstellen resultiert aus dem Kienbaum-Gutachten. Ab dem Jahr 2001 werden in mehreren Stufen insgesamt 1425 Beamtenstellen in Angestelltenstellen umgewandelt.

3. Sachtitel

Kapitel 03 010 - Ministerium

Titel 511 10 - Geschäftsbedarf

Der Ansatz in Höhe von 235.000 DM (+ 35.000 DM gegenüber 1999) folgt den Ist-Ausgaben 1998 (233.000 DM).

Insgesamt sind die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben im Epl. 03 von 682,4 Mio DM in 1999 um 8,8 Mio DM (-1,3%) auf 673,6 Mio DM in 2000 gesenkt worden. Auf S. 8 des Erläuterungsbandes wird hingewiesen.

Titel 531 30 - Kosten für Veröffentlichungen

Es handelt sich um einen erstmaligen Ansatz (800.000 DM), der im Zusammenhang mit Veröffentlichungen (Schriftenreihe, CD-Rom, Intranet und Internet, Präsentationen, Symposien, Workshops pp) zur Verwaltungsreform geplant ist.

Titel 541 10 - Veranstaltungen und Informationsmaßnahmen

Der Titel wurde erstmals für das Haushaltsjahr 1999 mit einem Ansatz von 325.000 DM eingerichtet, daher fehlt die Angabe eines Ist-Ergebnisses für 1998. Der Ansatz deckt u.a. Ausgaben, die durch den Vorsitz der IMK im Jahre 2000 entstehen, die in der Regel -neben einigen Ausschusssitzungen - zweimal jährlich tagt. Die Mittel dienen ferner zur Finanzierung von Konferenzen, Veranstaltungen, Kongressen mit überregionaler Beteiligung als Diskussionsforen für aktuelle Problemlagen wie z.B. die Veranstaltungen zu den Themen "Bürger-schaftliches Engagement in den Kommunen" und "Neue Formen der Bürgerbe-teiligung".

Kapitel 03 020 - Allgemeine Bewilligungen

Titel 441 10 - Beihilfen aufgrund der Beihilfenverordnung

Der Ansatz für Beihilfen ist von 89,4 Mio DM in 1999 um 1,4 Mio DM (-1,6 %) auf 88,0 Mio DM in 2000 gesenkt worden. Der Haushaltsansatz 2000 ist angesichts der bisherigen Ist-Entwicklung ausreichend. Die Ansätze 1999 und 2000 wurden wie folgt berechnet:

1999: Ist 1997: 79,8 Mio DM + 11,2 % = rd. 89,4 Mio DM.
2000: Ist 1998: 80,5 Mio DM + 9,6 % = rd. 88,0 Mio DM.

Kapitel 03 030 - Landesmaßnahmen für Asylbewerber und Bürgerkriegs-flüchtlinge

Titel 643 10 Kostenpauschalen nach § 4 Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) für ausländische Flüchtlinge im Sinne von § 2 Nr. 1 FlüAG

Der Ansatz für die Kostenpauschalen ist wegen des erwarteten weiteren Rück-gangs der im Leistungsbezug stehenden Asylbewerber von 544,0 Mio DM auf 515,0 Mio DM gesenkt worden. Für das Jahr 2000 werden im Monatsdurch-schnitt 62.750 Asylbewerber im Leistungsbezug prognostiziert; dies erfordert einen Ausgabenansatz von $62.750 \times 675 \text{ DM} \times 12 = \text{rd. } 508 \text{ Mio DM}$ zzgl. Mittel für die Restabwicklung der Spitzabrechnung.

Titel 684 00 - Soziale Betreuung und Beratung von Flüchtlingen

Der Mittelansatz wurde um 20% gekürzt. Insgesamt könnten 79 Stellen gefördert werden. Träger sind die Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege und örtliche Flüchtlingsräte. Zur Betreuung gehört nicht die Rechtsberatung.

Kapitel 03 110 - Polizeibehörden und Polizeieinrichtungen des Landes NRW

Titel 125 16 - Erstattung der Kosten für die Inanspruchnahme von Werkstattleistungen und Material der Zentralen Polizeitechnischen Dienste NRW durch Behörden und Einrichtungen außerhalb der Polizei NRW

Für die von anderen Behörden außerhalb der Polizei durch die ZPD NRW instandgesetzten Fahrzeuge werden hier Beträge vereinnahmt, die aufgrund des Haushaltsvermerks in HGr. 1 für den Kauf der ausgetauschten Ersatzteile pp. wieder eingesetzt werden können.

Titel 232 20 - Erstattung von Verwaltungskosten durch das Land Berlin für Hilfen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Bekämpfung der Regierungs- und Vereinigungskriminalität.

Der Rückgang um 2,4 Mio DM im Haushaltsansatz beruht auf dem Auslauf dieser Aufgabe. Es werden in Berlin von 45 im Jahre 1999 nur noch 23 nordrhein-westfälische Beamte tätig sein. Daher reduzieren sich die zu erstattenden Dienstbezüge und Kosten auch in den Titeln 422 80 und 632 80. (s. S. 75, 214 u. 216 des Epl. 03).

Titel 522 30 - Ausgaben aus dem Verpflegungswesen

Es handelt sich um einen durchlaufenden Posten. Beamte, die in Gemeinschaftsunterkünften wohnen, zahlen einen Verpflegungsanteil, der bei Titel 125 20 vereinnahmt wird. Die Senkung der Ansätze beruht auf der Schließung der Unterkünfte in Wuppertal, Bochum und Essen.

Titel 527 30 - Pauschvergütung und sonstige Entschädigungen für Beamte mit festem Dienstbezirk

Ab dem Jahr 2000 fallen keine Kosten mehr an durch Aufhebung der Verordnung über die Festsetzung von Aufwandsvergütungen für Polizeibeamte.

Titel 771 10 - Neubau für das Polizeipräsidium in Köln - weitere Vorarbeitungskosten

Das noch nicht errichtete Gebäude, zu dem die Grundsteinlegung schon erfolgt ist, wurde von der GFG gekauft. Das Land beabsichtigt, dieses Gebäude zunächst zu mieten. Zur Mietsituation bei der Polizei allgemein wird auf die Übersicht S. 124 ff. im Epl. 03 (zu Titel 518 10) hingewiesen.

Titel 811 10 - Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen

Die frühere Vorgabe, wonach Fahrzeuge auszumustern waren, wenn die Reparaturkosten 70 % des Beschaffungspreises erreichten, wurde aufgegeben. Die Nutzungsdauer hat sich im Durchschnitt erheblich verlängert. Die Fahrzeuge werden unter Beachtung wirtschaftlicher Aspekte eigenverantwortlich eingesetzt. Eine evtl. Entscheidung über Neukauf trifft die Behörde.

Die Aussonderung von Dienstkraftfahrzeugen erfolgt durchschnittlich wie folgt:

weiß/minzgrüne FuStkw der Autobahnpolizei:	4,5 Jahre,
weiß/mingrüne FuStkw der Kreispolizeibehörden:	8 Jahre,
zivile Funkstreifenwagen der KPB:	9 Jahre.

Aufgrund dieser Laufzeiten errechnen sich folgende jährliche Beschaffungszahlen:

weiß/mingrüne FuStkw der Autobahnpolizei:	100 Fahrzeuge,
weiß/mingrüne FuStkw der KPB:	350 Fahrzeuge,
zivile Funkstreifenwagen:	350 Fahrzeuge,
unterschiedliche Spezialfahrzeuge:	<u>120 Fahrzeuge.</u>
Sa:	920 Fahrzeuge.

Die Zentralen Polizeitechnischen Dienste bieten den Behörden mittels eines Artikelkatalogs zu bestimmten Terminen Bestellungen an. Die Bestellung erfolgt durch die ZPD, die Bezahlung durch die jeweilige Behörde.

Über die zentralpolizeilichen Dienste werden im kommenden Jahr ca. 607 Fahrzeuge neu beschafft. Nur Spezialfahrzeuge entstammen auch ausländischer Produktion.

Bei Aussonderung und Versteigerung von Funkstreifenwagen (grün-weiß) bedarf es in der Regel keiner neuen Lackierung, da die grünen Streifen aus abziehbarer Folie bestehen.

Titel 812 20 - Erwerb von Waffen und waffentechnischen Geräten, Einrichtung von Waffenmeistereien, technische Ausstattung der Schießstände, Anschaffung von Schießausbildungsgerät

Aus Mitteln des laufenden Haushalts wurden ca. 4,3 Mio DM erwirtschaftet, um die schadhafte 3600 Schutzwesten ersetzen zu können. Im Ansatz für das kommende Jahr sind nur Mittel für den üblichen Nachersatz enthalten.

Titelgruppe 60 - Informations- und Kommunikationstechnik

Zum Stand der Ausstattung bei der Polizei des Landes NRW wird auf die dem Ausschuss für Innere Verwaltung vorliegende Broschüre - Vorlage 12/2598 - verwiesen.

Die Polizei ist gut ausgestattet. Ihre Ausrüstung entspricht dem Stand moderner Technologie.

Für Führungs- und Einsatzmittel wurden in den letzten fünf Jahren insgesamt 527,7 Mio DM investiert. Davon entfielen allein über 300 Mio DM auf die Ausstattung der Polizeibehörden und -einrichtungen mit moderner Informations- und Kommunikationstechnik, insbesondere mit Computern. Die restlichen Investitionen verteilen sich im Wesentlichen auf Fahrzeuge, Waffen und Geräte sowie Kriminaltechnik.

Unter Einbeziehung der Wechselschichtdienste verfügen rd 35.000 polizeiliche Nutzer über eine Unterstützung ihrer Tätigkeiten mit moderner Informations- und Kommunikationstechnik. Ein Teil der PC ist bereits an das neue Kommunikationsnetz der Polizei angeschlossen. Der Grundbedarf an PC ist in vielen Fällen gedeckt, in einigen Bereichen /z.B. Abteilungen Verwaltung/Logistik der KPB) ist eine Vollausrüstung gegeben.

Die LAN-Verkabelung wird im kommenden Jahr abgeschlossen. Die notwendigen Kosten sind im Programm zur Schaffung der Infrastruktur (Gesamtausgaben: 49 Mio DM) enthalten. Hinzu kommt das Projekt Digitaler Funk mit Gesamtkosten in Höhe von 50 bis 70 Mio DM für alle Bundesländer.

Unter Federführung des Landes NRW wird zusammen mit den Niederlanden und Belgien in Aachen ein Betriebstest für den Digitalfunk zwecks Vorbereitung der Einführung durchgeführt.

Der Gesamtansatz von 77.933,600 DM (S. 160 Epl. 03) umfasst noch nicht die Modellbehörden. Mit diesen zusammen liegt der Anschaffungsbedarf bei 80,8 Mio DM.

gez. Schittges
(Hauptberichterstatter)

(Berichterstatter)

gez. Herrmann
(Berichterstatterin)